

[13458.] Die **G. Veith'sche** Buchh. in Do-
nauwerth sucht:
1 Archiv f. preuß. Strafrecht, hrsg. v.
Goldammer. Soweit als bis jetzt er-
schienen.

[13459.] **Tendler & Co.** (G. Fromme) in
Wien suchen:

1 Franz, preuß. Strafprozeß. 1852.
1 Magazin f. hannöversches Recht. (So-
weit erschienen.)

1 Sarwey, Monatschrift f. Gesehpflege.
1 Heuser, Entscheidungen d. Criminal-
kammer in Cassel.

1 Ruth, Commentar z. Strafprozeßord-
nung. Heidelberg.

1 Zentner, Magazin f. badische Rechtspflege.
1 Blätter f. Rechtspflege in Thüringen
1854.

[13460.] **H. J. Zeh** in Dresden sucht bil-
ligst:

1 Helms, deutsch-schwedisches u. schwed.-
deutsches Wörterbuch. 2 Bde.

Werke in dänischer und schwedischer Spra-
che von guten Schriftstellern unter Ein-
sendung von Verzeichnissen nebst Preis-
angaben.

[13461.] **B. S. Berendsohn** in Hamburg
sucht billigst:

1 Seuffert, Archiv f. d. Entscheidungen
d. obersten Gerichte, von 1847 ab.

1 Glück's Pandekten. Cpl.

[13462.] **H. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Hinterberger (? Heimberger), römisches
Privatrecht.

1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. 9.
Ausfl. Geb.

1 Baader, Grundzüge der Societätsphilo-
sophie. Würzburg 1837.

1 Deutsch- od. latein.-hebräisch. Wörterb.

1 Deutsch- od. latein.-arabisches Wörterb.

1 Deutsch- od. latein.-sanskrit. Wörterb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13463.] Schnelligst zurück erbitte ich alle
disponirten oder à cond. empf. Expt. von:
Plate, G., Schlüssel z. engl. Lehrgang.
1. u. 2.

und werde die prompte Erfüllung dieser Bitte
mit bestem Danke anerkennen.

Dresden, den 18. Juli 1862.

Louis Ehlermann.

[13464.] Zurück! — Von den à cond. ver-
sandten Exemplaren:

Les femmes galantes des Napoléons, par
Eugène de Mirecourt. 1.

erbitte mir die nicht abgesetzten Exemplare bis
zum 10. August zurück; spätere Remission kann
ich nicht gestatten.

Berlin, den 22. Juli 1862.

Julius Abelsdorff's Verlag.

[13465.] **Otto Meißner's** Verlag in Ham-
burg erbittet sich zurück:
Das Staatsarchiv 1862. Januar. à 9½ Ngr.
netto.

[13466.] Dringend erbitte umgehend zurück,
was Sie von nachstehenden Werken unver-
kauft auf Lager haben, ohne sichere Aus-
sicht auf Absatz:

Carus, über die Leptocephaliden. gr. 4.
Engelmann, zur Naturgesch. der Infu-
sionsthier. gr. 8.

Sennig, der Katarch der weiblichen Ge-
schlechtstheile. 4.

Leipzig, den 23. Juli 1862.

Wilh. Engelmann.

[13467.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Becker, die Kunst und die Künstler. 1. u. 2. Bg.
1—3.

und rechne um so mehr auf baldige Erfüllung
dieser Bitte, als ich bisher jeder Bestellung
bereitwillig nachgekommen bin.

Ferner:

Fournier, Rom und die Campagna.

G. A. Seemann in Leipzig.

[13468.] Wir haben bereits unterm 27. April
1862 im Raumburg'schen Wahlzettel gebeten,
uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden
Exemplare von:

Hefner, v., neues u. allgemeines Wappen-
buch. 1. u. 2. Bg.

— herald. Originalmusterbuch. 1. 2. Bg.
zu remittiren, da die Auflagen fast vergriffen
seien. Fortwährende Nachbestellungen nöthigen
uns, die Bitte mit dem Verjage zu wiederho-
len, daß wir unter Berufung auf vorstehendes
Inserat alle bis Ende August nicht remittirten
Exemplare als fest betrachten müssen und den
betreffenden Firmen die Fortsetzung gleichfalls
fest zusenden werden.

Ergebenst

München, den 21. Juli 1862.

Herald. Institut.

[13469.] Wir erbitten dringend zurück:
Gallier, Joachim Heinrich Campe's Leben.
1. u. 2. Aufl.

Was davon nicht bis zum 20. August d. J.
zurück erfolgt, müssen wir in feste Rechnung
notiren.

Ergebenst

Schulbuchhandlung in Soest.

[13470.] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht
auf Absatz lagernden Exemplare von:

Eco italiano.

Eco de Madrid.

da mein Vorrath davon zu Ende geht.

W. Violet in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13471.] In unserem Geschäft ist bis 1. Sep-
tember die Gehilfenstelle zu besetzen, und suchen
wir einen jungen Mann, der ein flinker Ver-

käufer in unserm Schreibmaterialien-Geschäft
sein muß. — Gehalt pro anno vorläufig
500 fl.

W. Neustadt, den 23. Juli 1862.

W. A. Handl'sche Buchh.

[13472.] Einen Gehilfen vom sittlich gutem
Lebenswandel und bescheidenen Ansprü-
chen, der befähigt ist, in meiner Abwesen-
heit die Leitung des Geschäfts zu über-
nehmen, würde ich gern dauernd engagiren.
Dresden. **J. Breuer.**

Gesuchte Stellen.

[13473.] Ein gesetzter junger Mann, Dreißi-
ger, der mit allen Arbeiten des Buch-, Kunst-
und Musikalien-Handels (Verlag wie Sorti-
ment) wohl vertraut ist und französisch ver-
steht, sucht auf Anfang August eine passende
Stelle. Gef. Offerten sub A. 41. wird Herr
B. Baensch in Leipzig freundlichst besorgen.

[13474.] Ein mit guten Zeugnissen versehenen
Gehilfe, der seit 4 Jahren im Buchhandel thä-
tig und in der englischen und französischen
Sprache nicht unbewandert ist, sucht zu seiner
weiteren Ausbildung zum 1. October d. J.
eine Stelle. Gef. Offerten unter der Chiffre
A. M. werden die Herren Derges & Co. in
Schwerin zu befördern die Güte haben.

[13475.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit
in einer der angesehensten Buchhandlungen der
Schweiz bestanden und dann während fünf
Jahren in Norddeutschland zur größten Zu-
friedenheit seiner Herren Principale als Ge-
hilfe gearbeitet hat, sucht eine Stelle, womög-
lich in einer süd- oder mitteldeutschen Univer-
sitätsstadt.

Ich erbitte mich, gef. Offerten an den
Suchenden gelangen zu lassen, auch, wo es ge-
wünscht wird, nähere Auskunft über ihn zu
geben.

Ernst Bredt in Leipzig.

[13476.] Ein junger Mann, der, seit 10 Jahren
dem Buchhandel angehörend, mit allen Arbei-
ten des Sortiments und Verlags vertraut,
sucht bis zum 1. September oder auch früher
eine dauernde Stelle in einem achtbaren Ge-
schäfte, bei welcher ihm neben einiger Selb-
ständigkeit eine freundliche Behandlung zuge-
sichert würde. Derselbe begleitet bis jetzt eine
Stelle in einem größeren Berliner Verlagsge-
schäfte, und wird von seinen bisherigen Prin-
cipalen bestens empfohlen.

Gef. Offerten erbitte unter B. B. durch
die Exped. d. Bl.

[13477.] Mein Gehilfe wünscht, nachdem er
nun nahezu 2 Jahre zu meiner Zufriedenheit
bei mir gearbeitet hat, unser Geschäft unter
anderen Verhältnissen kennen zu lernen. Der-
selbe ist 29 Jahre alt, besitzt akademische Bil-
dung und spricht englisch und französisch.

Auf ihn Reflectirenden stehe ich zu jeder
weiteren Auskunft bereit.

Friedrich Würt in Darmstadt.

[13478.] Für einen 18 Jahre alten Sohn
einer Pfarrersfamilie, der jetzt noch die Ober-
secunda eines renommirten sächsischen Gynna-
siums besucht, wird zu Michaelis dieses Jahres
eine Stelle als Lehrling bei einem Buchhänd-
ler gesucht, welcher geneigt ist, denselben in
seiner Familie aufzunehmen. Offerten werden
unter Adresse der Pahl'schen Buchhandlung
in Bittau erbeten.